



Dr. med. Christoph Brodel
Dr. med. Angelika Müller-Brodel
Fachärzte für Anästhesiologie
Apparatgemeinschaft
Zertifiziert nach QEP^R



Sehr geehrte Patientin, bitte beachten Sie,

dass Sie uns zur Durchführung des Narkosevorgesprächs unbedingt spätestens am Vortag der Operation anrufen (s. Telefonnummern unten)

VOR Ihrer Narkose

- Nach entsprechender Aufklärung durch Ihren behandelnden Arzt haben Sie sich für eine Operation / eine Narkose entschieden.
- Zur Vorbereitung und zur Ihrer Information haben Sie von Ihrem Operateur ein Aufklärungsformular über das vorgesehene Anästhesieverfahren erhalten. Bitte lesen Sie dieses sorgfältig durch. Beachten Sie insbesondere die Hinweise zur **Nüchternheit** und zur **Medikamenteneinnahme** bei chronischen Begleiterkrankungen.
- Beantworten Sie bitte den beiliegenden Anästhesie - Fragebogen nach Ihrem besten Wissen.
- In das Personalienfeld tragen Sie bitte Ihren **Namen, Geburtsdatum, Adresse, Telefon-nummer** und **Krankenkasse** ein.
Dieses Informationsblatt soll das Narkosevorgespräch nicht ersetzen. **Deshalb nehmen Sie bitte rechtzeitig vor Ihrem geplanten Operationstermin Kontakt mit uns auf.** Narkosevorgespräche können sowohl telefonisch als auch persönlich durchgeführt werden. Bitte setzen Sie sich telefonisch mit uns in Verbindung (s. Mobil-Funk-Nummern unten auf der Seite).
- Bringen Sie bitte den ausgefüllten Fragebogen zum Gespräch bzw. am Tag der Operation mit in die Praxis. Wenn Sie Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind, denken Sie bitte auch an Ihre Versichertenkarte.

NACH Ihrer Narkose

- **Wenn zu Hause folgende Beschwerden auftreten, informieren Sie Ihren behandelnden Arzt und Narkosearzt bzw. fahren Sie in das nächstgelegene Krankenhaus und melden sich in der Rettungsstelle und berichten dort:**
 - **schwere Übelkeit, Erbrechen, Fieber, Schüttelfrost, erschwerte Atmung, Schmerzen in der Brust, Anzeichen von Lähmungen;**
 - **Halsschmerzen, Heiserkeit, Sprechstörungen nach einer Narkose mittels einer Larynxmaske oder Intubation.** (Sollte zu Ihrem Arzt keine Verbindung hergestellt werden können, informieren Sie unter 112 die Berliner Feuerwehr (Rettungsdienst und Notarzt).
- Die Patientin muss von einer erwachsenen Begleitperson abgeholt werden und die häusliche Betreuung für die ersten 24 Stunden sichergestellt sein. Wegen der möglichen Nachwirkungen der Anästhesie, soweit ärztlich nicht anders angeordnet, darf die Patientin innerhalb von 24 Stunden nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, nicht an laufenden Maschinen arbeiten, keinen Alkohol trinken, keine Beruhigungsmittel einnehmen und keine wichtigen Entscheidungen treffen.

Die Narkosen werden von einem erfahrenen Team von Narkoseärzten durchgeführt, die in verschiedenen rechtlich getrennten Praxen organisiert sind.

Um einen reibungslosen Ablauf der Behandlung zu gewährleisten, wird die Narkose evtl. nicht von der Narkoseärztin / dem Narkosearzt durchgeführt, die / den Sie bei dem Aufklärungsgespräch kennen gelernt haben.

Falls Sie dem zustimmen, unterzeichnen Sie bitte folgende Einverständniserklärung.

Den aufklärenden Arzt / Die aufklärende Ärztin entbinde ich von seine Schweigepflicht gegenüber der Ärztin / dem Arzt, die / der die Narkose tatsächlich durchführt.

Unterschrift der Patientin

Bei Rückfragen **nach der Anästhesie** setzen Sie sich bitte telefonisch mit uns in Verbindung.

Dr. Brodel 0174 / 320 31 31 oder Dr. Müller-Brodel 0173 / 979 61 08
oder Praxisbüro: 030 744 83 11

Büro: Prinzessinnenstraße 29 - 12307 Berlin

Telefon 030 / 744 83 11 - Fax 030 / 76 40 69 10

Email info@bromuebro.de - Internet www.bromuebro.de